

## Risikoeinschätzung und Handlungsempfehlungen für Veranstaltungen im Palatin Kongresshotel und Kulturzentrum Version 2 vom 05. März 2020 vor dem Hintergrund COVID-19 Coronavirus

(Vorlage ist der Katalog der Risikokriterien des Robert-Koch-Instituts)

### Risikofaktor (1) Zusammensetzung der Teilnehmer

- Kommt eine größere Anzahl von Menschen zusammen, hohe Dichte?

Die Personenzahlen der aktuell bevorstehenden Veranstaltungen sind im Verhältnis zu den geplanten Raumgrößen relativ, so dass hohe Personendichten nicht zu erwarten sind und den Teilnehmern sowohl in den Räumen, als auch in den Foyers und den großzügig bemessenen Sanitäranlagen ausreichend Flächen zur Verfügung stehen um Körperkontakte zu vermeiden.



- Nehmen Menschen aus Regionen mit gehäuften Auftreten von COVID-19-Fällen teil?

Aufgrund der präsenten Information zur Infektionsgefahr in den Medien ist die Wahrscheinlichkeit als gering zu beurteilen, dass Personen aus Regionen mit gehäuften Auftreten von COVID-19 Fällen an Veranstaltungen teilnehmen, insbesondere aufgrund der unklaren Inkubationszeit aber nicht auszuschließen.



- Nehmen Menschen aus anderen bekannten Risikogebieten teil?

Aufgrund der präsenten Information zur Infektionsgefahr in den Medien ist die Wahrscheinlichkeit als gering zu beurteilen, dass Personen aus Regionen mit gehäuften Auftreten von COVID-19 Fällen an Veranstaltungen teilnehmen, insbesondere aufgrund der unklaren Inkubationszeit aber nicht auszuschließen.



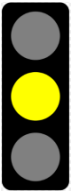
- Nehmen Menschen mit akuten respiratorischen Symptomen teil?

Es sind keine Veranstaltungen geplant, bei denen bekannt ist, dass Personen mit akuten respiratorischen Symptomen teilnehmen, bei öffentlichen Veranstaltungen aber nicht vollumfänglich auszuschließen.



- Nehmen ältere Menschen bzw. Menschen mit Grunderkrankungen teil?

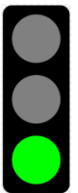
Es ist nicht auszuschließen, dass ältere Personen, oder Personen mit Grunderkrankungen bzw. geschwächtem Immunsystem an Veranstaltungen teilnehmen.



## Risikofaktor (2) Art der Veranstaltung

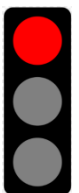
- Hohe Anzahl und Intensität der Kontaktmöglichkeiten?

Die Personenzahlen der aktuell bevorstehenden Veranstaltungen sind im Verhältnis zu den geplanten Raumgrößen niedrig, so dass hohe Personendichten nicht zu erwarten sind und den Teilnehmern sowohl in den Räumen, als auch in den Foyers und den großzügig bemessenen Sanitäreanlagen ausreichend Flächen zur Verfügung stehen um Körperkontakte zu vermeiden.



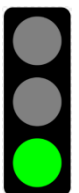
- Enge Interaktion zwischen den Teilnehmenden (z.B. Tanzen)?

Aufgrund einzelner geplanter Veranstaltungsformate ( Konzerte, Tanzball ) ist eine enge Interaktion zwischen einzelnen Veranstaltungsbesuchern zu erwarten.



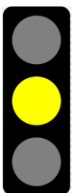
- Lange Dauer der Veranstaltungen?

Aufgrund einzelner geplanter Veranstaltungsformate und deren Dauer ist von einem längeren Aufenthalt im Veranstaltungszentrum auszugehen. Aufgrund der Dimensionierung der im Gebäude vorhandenen Belüftungsanlage ist ein mehr als ausreichend beurteilter Luftaustausch gewährleistet, und in Kombination mit nicht erwarteter hohen Personendichten als zu vernachlässigend einzuschätzen.



- Keine zentrale Registrierung der Teilnehmenden

Eine zentrale Registrierung und Sicherstellung, dass alle Veranstaltungsbesuchern bekannt und Kontaktdaten erfasst sind ist nicht gegeben. Gegebenenfalls ist dies durch eine organisatorische Maßnahme möglich und kann gewährleistet werden.



### Risikofaktor (3) Ort der Veranstaltung und Durchführung

- Sind bereits Infektionen in der Region der Veranstaltung aufgetreten?

Vereinzelte sind Infektionen in der Region aufgetreten. Nach Einschätzung des Bundesministerium für Gesundheit ist die aktuelle Gefährdung einzelner Personen als niedrig bis mäßig eingestuft.



- Gegebenheiten der Örtlichkeit: Indoor-Veranstaltungen, begrenzte Räumlichkeiten, schlechte Belüftung der Räume ?

Das Palatin Kongresshotel und Kulturzentrum verfügt sowohl über ausreichend große Veranstaltungsräume mit hohen Decken, sowie eine mehr als ausreichend dimensionierte Belüftungsanlage als auch großzügig bemessene Foyers und Sanitäranlagen, so dass bei nicht ausgeschöpfter Maximalbelegung einzelner Bereiche jederzeit ausreichend Flächen und die notwendige Infrastruktur zur Wahrnehmung der empfohlenen Hygienemaßnahmen und dem Vermeiden von nahem Körperkontakt gewährleistet ist.



#### Bemessungen der Belüftungsanlage

Staufersaal ca. 40.000 m<sup>3</sup>/h / Minnesängersaal ca. 17.000 m<sup>3</sup>/h Sickingentreff ca. 8.000 m<sup>3</sup>/h

so dass auf die maximalen Personenzahlen die zulässig wären ein Wert von ca. 50 m<sup>3</sup>/h/Person nicht unterschritten würde und die maximale Personenzahlbelegung für bevorstehende Veranstaltungen nicht erreicht wird.

- Begrenzte Möglichkeiten/Angebote zur ausreichenden Händehygiene

Bis auf weiteres ist die Möglichkeit zur Händedesinfektion für Gäste, Mitarbeiter und Lieferanten über die regulär installierten Hygiene – und Sanitäreinrichtungen gewährleistet. Zusätzliche Angebote sind vorgesehen und vorgehalten und werden bei Bedarf ergänzt.



- Bereitschaft des Veranstalters zur Kooperation und Umsetzung von Maßnahmen. Hinweise zur operativen Umsetzung

Es bestehen keine Anhaltspunkte dass Veranstalter nicht kooperativ sind, bei der Umsetzung und Information zu erforderlichen Maßnahmen mitzuwirken.



### Aktiver Maßnahmenkatalog

- Eine dem Infektionsrisiko angemessene Belüftung des Veranstaltungsortes

gewährleistet

- Aktive Information der Teilnehmer und Teilnehmerinnen über allgemeine Maßnahmen des Infektionsschutzes wie Händehygiene, Abstand halten oder Husten- und Schnupfenhygiene

gewährleistet

- Teilnehmerzahl begrenzen bzw. reduzieren

Gewährleistet

### Möglicher Maßnahmenkatalog

- Ausschluss von Personen mit akuten respiratorischen Symptomen
- Eingangsscreening auf Risikoexposition und/oder Symptome
- Auf enge Interaktion der Teilnehmenden verzichten
- Veranstaltung verschieben oder je nach weiterer Entwicklung absagen.



Risiko und Gefährdung als Gering eingestuft → keine besonderen Maßnahmen erforderlich



Risiko und Gefährdung als nicht auszuschließen eingestuft → geeignete Maßnahmen sind erforderlich und empfohlen, um die Gefährdungspotentiale zu minimieren



Risiko und Gefährdung sind hoch eingestuft → geeignete technische, organisatorische oder personenbezogene Maßnahmen sind zwingend erforderlich, um das Gefährdungspotential zu minimieren und auf ein als akzeptabel zu beurteilendes Schutzniveau zu bringen